

Stadt Heidelberg

Federführung:
Dezernat II, Amt für Verkehrsmanagement

Beteiligung:

Betreff:

Querungshilfe Einmündung Hirtenaue

Informationsvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Bezirksbeirat Ziegelhausen	17.04.2012	Ö	() ja () nein	

Zusammenfassung der Information:

Die Mitglieder des Bezirksbeirats Ziegelhausen nehmen die Information über die vorgesehene Querungshilfe an der Einmündung Hirtenaue zur Kenntnis.

A. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
SL 10	+	Barrierefrei Bauen Begründung: Durch die Bereitstellung einer Querungshilfe werden Barrieren abgebaut
MO 4	+	Ausbau und Verbesserung der vorhandenen Verkehrsinfrastruktur Ziel/e: Verbesserung der Querungssituation für Fußgänger und damit verbundene höhere Sicherheit für den Fußgängerverkehr Ziel/e: Begründung:

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

B. Begründung:

1. Sachstand

Aufgrund der unübersichtlichen Querungssituation für Fußgänger im Einmündungsbereich Hirtenaue, haben die Kinderbeauftragten des Stadtteils Ziegelhausen das Amt für Verkehrsmanagement darum gebeten, an besagter Stelle eine Querungshilfe vorzusehen.

2. Vorgehen

Um die Querungssituation für Fußgänger an der Einmündung Hirtenaue zu verbessern, soll an besagter Stelle eine Querungshilfe in Form einer Mittelinsel bereitgestellt werden. Der Einbau erfolgt zunächst provisorisch, wie es im Rahmen der Kinderfreundlichen Verkehrsplanung zur Erprobung neuer Maßnahmen üblich ist und soll zu einem späteren Zeitpunkt ggf. baulich umgesetzt werden.

Die konkrete Planung sieht vor, eine 2 m breite Mittelinsel mit einem 3 m breiten Querungsbereich auf die Fahrbahn zu dübeln. Die Mittelinsel wird durch eine Sperfläche abgesichert, die an den oberen Inselkopf anschließt. Zur weiteren Absicherung wird an beiden Inselköpfen das Verkehrszeichen 222-20 StVO (vorgeschriebene Vorbeifahrt rechts vorbei) angebracht (siehe Anlage 1). Die Lage der Mittelinsel ist so gewählt, dass ein aus Richtung Norden in die Hirtenaue einbiegendes 3-achsiges Müllfahrzeug noch gut um die Kurve kommt.

3. Finanzierung

Die Maßnahme wird aus den für die kinderfreundliche Verkehrsplanung bereitgestellten Mitteln finanziert. Die Kosten werden auf ca. 5000 Euro geschätzt.

gezeichnet

Bernd Stadel

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
A 01	Lageplan Querungshilfe Einmündung Hirtenaue